Einleitung des Verfassers

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 41

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einleitung des Verfassers

Der Bezirksschützenverband der March jubiliert. Der Vorstand hat mich deshalb beauftragt eine Chronik zusammenzustellen, um die bewegte Geschichte dieses Verbandes der heutigen und auch für spätere Generationen in einem Dokument zu erhalten.
In guten wie in schlechten Epochen haben der Verbandsvorstand und die angeschlossenen Sektionen immer wieder in kameradschaftlichem und sportlichem Geist zusammengehalten und die vielfältigen Probleme bewältigt. Allen diesen ehemaligen und den heute aktiven Vorstandsmitgliedern möchte ich diese Chronik des Bezirksschützenverbandes widmen als Dank und Anerkennung für die grosse Arbeit, die jeder in seinem Bereich früher erbracht hat, oder jetzt leistet.
Um die vorliegende Chronik nicht allzu umfangreich zu gestalten, habe ich mich aus Kostengründen daraufhin beschränkt, diese aus der Sicht des einfachen Sektions- und Gruppenschützen darzustellen, mit den Schwerpunkten: Bezirkswettschiessen, allgemeine Verbandsgeschichte und Würdigung besonders erfolgreicher Schützen, Gruppen und Sektionen unseres Verbandes auf kantonaler und nationaler Ebene. Das allgemeine Matchschiessen sowie historische Schiessanlässe habe ich nicht berücksichtigt, jene vielen grossen Erfolge von Märchler-Schützen sind in den Chroniken dieser betreffenden Verbände festgehalten.
Vollzählig vorhanden sind seit der Gründung des Verbandes bis zum heutigen Zeitpunkt nur die Kassabücher, die doch auch einen Teil der Verbandsgeschichte aufzeigen. Die Protokollsammlung ist lückenhaft und über einige Jahre nicht mehr auffindbar. Ab 1965 ist diese von allen Vorstandssitzungen und Versammlungen wieder vollzählig in Büchern gebunden und aufbewahrt worden. Einige Verbandssektionen und Schützenkameraden haben mich zudem in meiner Sucharbeit massgebend unterstützt mit diversen Dokumenten, Photos, Hinweisen und Auszeichnungen. Bei allen diesen stillen Mitarbeitern der nun vorliegenden Verbandschronik möchte ich mich für Ihre Mithilfe recht herzlich bedanken. In diesen Dank einschliessen möchte ich auch Herrn Ständerat Hans Bisig aus Lachen, der sich spontan bereit erklärte, das Vorwort zu schreiben.
Speziellen Dank gebührt auch dem Vorstand des «Marchrings» mit Herrn Dr. med. Jürg Wyrsch aus Tuggen als dessen Präsident, sowie den politischen Behörden des Bezirks March für die gewährte Unterstützung zugunsten dieser Verbandschronik.

Josef Züger 1941, Wangen